

° CITROËN °



www.TractionAvant.ch
CTAC - MITTEILUNGEN

4/2018

CITROËN TRACTION AVANT CLUB

Organisationsplan: Vorstand und Mitglieder mit besonderen Funktionen

Präsident

Edgar Stocker

Bahnhofstrasse 2
6102 Malters
P 041 497 11 36
N 079 382 06 76
stockermode@regiocom.ch

Vizepräsident

Rudolf Weber

Tagelswangerstrasse 11
8307 Effretikon
N 079 402 22 85
rudolf@weber-gubser.ch

Kassier

Walter Schmid

In Lampitzäckern 54
8305 Dietlikon
P 044 833 59 28
N 079 772 95 28
w.schmid@glattnet.ch

Aktuar

Hans Georg Koch

Breiten 4
6022 Grosswangen
P 041 980 37 80
hansgeorg.koch@fibermail.ch

Regionale Organisationsgruppen

Ost

Markus Roth

am Landsberg 5
8330 Pfäffikon
P 044 950 08 64
N 079 352 33 46
markroth@windowlive.com

Werner König

Blumengasse 18
8331 Auslikon
P 043 497 79 54
N 079 569 04 72
wernerkoenig@gmx.ch

Hans Bollhalder

Feldstrasse 6
8890 Flums
P 081 733 13 80
bo-sto@gmx.ch

Nord

Rudolf Jutz

Aspacherstrasse 38
8413 Neftenbach
P 052 315 27 02
N 079 636 65 65
jutz-osm@gmx.ch

Hans Peter Rubitschon

Postfach 258
8353 Elgg
P 052 364 21 62
Fax 052 364 21 62
h.p.rubitschon@gmx.ch

Peter Weber

Alti Husemerstrasse 1
8475 Ossingen
P 052 317 14 68
N 079 466 00 79
video.peti@sunrise.ch

West

Ernst Mühlheim

Leimbachgasse 1
3714 Frutigen
P 033 671 34 85
muehlheim.frutigen@bluewin.ch

Roland Ledermann

Bielstrasse 31
3292 Busswil
P 032 384 14 60
N 079 435 30 73
r.m.ledermann@outlook.com

Christian Jung

Brügglächer 13
5619 Büttikon
P 056 610 43 67
N 079 818 81 68
christfreg@bluewin.ch

Süd

Urs Steiner

Guglern 51
6018 Buttisholz
P 041 544 21 15
um.steiner@buttisholz.net

Hans Herzog

Gasthaus Post
6130 Willisau
P/G 041 970 25 06
gastro.post@bluewin.ch

Franz Wermelinger

Neuheim
6133 Hergiswil
P 041 979 16 35
N 079 281 21 54
franz.wermelinger@zapp.ch

Redaktion

Hans Georg Koch

Breiten 4
6022 Grosswangen
P 041 980 37 80
hansgeorg.koch@fibermail.ch

Mitgliederverwaltung

Roland M. Ledermann

Bielstrasse 31
3292 Busswil
P 032 384 14 60
N 079 435 30 73
r.m.ledermann@outlook.com

Internet



www.tractionavant.ch

Bibliothek

Daniel Löhner

Huebacherweg 15
4460 Gelterkinden
P 061 981 15 46
gaston1950@hotmail.com

Internet

Rudolf Weber

Tagelswangerstrasse 11
8307 Effretikon
P 052 347 01 71
rudolf@weber-gubser.ch

Bankverbindung

Citroën Traction Avant Club, 6102 Malters

IBAN CH02 0900 0000 6120 6981 9
Konto 61-206981-9
BIC POFICHBEXXX
BC (BLZ) 9000

Inhalt	1
Rodage	2
Treffen und Termine	4
Clubhöck West	5
Samstagsfährtli, 18.8.2018	9
Treffen Süd, 19.8.2018	13
Seehallen Horgen	22
Puddelhatten	25
Die Entwicklung der Traction Avant	30
Unglücksfälle und Verbrechen.....	31
Zu verkaufen	32
Impressum.....	32



Technikexperten und FIVA-Pässe

Fritz Müller

Rebenweg 2
4442 Diepflingen
P 061 9813692
N 079 435 96 36
federico.mueller@sunrise.ch

Peter Weber

Alti Husemerstrasse 1
8475 Ossingen
P 052 3171468
N 079 466 00 79
video.peti@sunrise.ch

Walter Rey

Schöneckstrasse 23
8215 Hallau
P 052 681 41 29
w.rey@gmx.ch

Rechnungsrevisoren

Ernst Mühlheim

Leimbachgasse 1
3714 Frutigen
P 033 671 34 85
muehlheim.frutigen@bluewin.ch

Flemming Gubler

Erlenstrasse 43
8832 Wollerau
P 044 786 10 19
N 079 283 36 66
flemming.gubler@gmail.com

Franz Wermelinger

Neuheim
6133 Hergiswil b. Willisau
P 041 979 15 35
N 079 281 21 54
franz.wermelinger@zapp.ch



RODAGE



Liebe Clubkameradinnen und -kameraden

Auch meinem Deuxchevaux hat der Rost mit zunehmendem Alter leider zugesetzt. Somit entschlossen wir uns, mein Bruder und ich, meinem 2CV ein neues Chassis zu verpassen. Dieses besorgten wir bei der ETS Ersatzteilservice AG. Schon bald wurde das neue Fahrgestell angeliefert und die Arbeit konnte beginnen.

Blechteile, Kotflügel, Motorhaube, Türen, Kofferdeckel und Sitze entfernen. Zurück bleibt somit nur noch Motor, Getriebe, Achsen, Federung und natürlich das „Häuschen“ auf dem Chassis. Motor und Getriebe waren dann auch schnell abmontiert, sodass nur noch das „Häuschen“

auf dem Fahrgestell steht. Nun hieß es Schrauben lösen, und es waren nicht wenige, die das „Häuschen“ mit dem Fahrgestell verbinden. Als alle Schrauben gelöst waren mussten zwei weitere Helfer zur Stelle. Zu viert hoben wir das „Häuschen“ von Chassis auf einen Anhänger und ab zum Spengler damit.



Zwei angerostete Bodenbleche und die Spritzwand mussten durch den Spengler ersetzt werden. Aber auch für uns war nun Arbeit ange-



sagt. Die Anbauteile des alten Chassis mussten auf das Neue ummontiert werden. Die Schrauben und Muttern behandelten wir mit Rostlöser, so dass sie sich relativ einfach lösten. So wurden nacheinander Achsen, Federung, Benzintank usw., gereinigt und mit etwas neuer Farbe versehen aufs neue Fahrgestell ummontiert. Als alles am neuen



Chassis montiert war, holten wir das „Häuschen“ mit der neuen Bodengruppe beim Spengler ab. Wieder mit vereinten Kräften und acht Händen hoben wir das reparierte „Häuschen“ aufs neue Chassis. Dies gelang uns glücklicherweise auf Anhieb und ohne Probleme. Nun hiess es wieder Schrauben und Muttern anziehen, damit das „Häuschen“ auch auf dem Fahrgestell hält. Auch den Bodenblechen gaben wir mit roter Farbe den nötigen Glanz. Nachdem auch der Motor und das Getriebe wieder eingebaut waren und alle Einstellungen vorgenommen waren, ging es mit dem Deuxchevaux-Skelett auf die erste Probefahrt rund ums Grundstück. Und siehe da, alles funktioniert. Jetzt mussten wir nur noch die Karosserie komplettieren (die neu bezogenen Sitze rein, Türen, Kofferraumdeckel und Motorhaube einschieben und die Kotflügel anschrauben) und los geht's zur ersten Probefahrt auf öffentlicher Strasse. Auch diese verläuft problemlos, so dass wir mein Prunkstück für den letzten Schliff noch dem Maler übergeben konnten, welcher ein paar Farbschäden ausbessern musste.

Nach gut zwei monatiger Restauration steht mein Deuxchevaux sauber poliert im neuen Glanz da und strahlt mit seinem Besitzer um die Wette.

Liebe Grüsse

Euer Präsident Edgar Stocker

TREFFEN UND TERMINE

Clubanlässe

- 23.9.2018 Region Ost, Taminaschlucht, Taminabrücke, Bad Pfäfers
*Hans Bollhalder möchte Euch auch die Skulpturenausstellung
Bad RagARTz in Bad Ragaz und Pfäfers empfehlen.
Eventuell sogar am Vortag anreisen!! Er schlägt das Parkhotel Wangs vor!*
- 1.12.2018 Chlaushöck Nord
5.12.2018 Chlaushöck Süd
8.12.2018 Chlaushöck West
13.12.2018 Chlaushöck Nordwest
- 27.1.2019 Generalversammlung im
GZI Forschungszentrum Nottwil

Stammtische

- Region West Restaurant Bahnhof Weissenbühl, Chutzenstrasse 30, Bern
Jeden letzten Donnerstag im Monat
- Region Nord Restaurant «Löwen», Illnau, 19.30 Uhr, Tel: 052 346 12 94
Jeden letzten Mittwoch der geraden Monate
- Nordwestschweiz Restaurant «zum weissen Rössli», Eiken, ab 19.00 Uhr
Jeden 2. Donnerstag des Monats
- Zentralschweiz Gasthaus Post, Willisau, ab 19.00 Uhr, Tel: 041 970 25 06
Jeden ersten Mittwoch im Monat
- alle Citroën ACC Stammtisch, Restaurant Löwen, Illnau, 19.00 Uhr
Jeden letzten Mittwoch der ungeraden Monate

Weitere Treffen und Daten

- 12.-14.10.2018 Veterama Mannheim
27.-28.10.2018 Reims Retro Pieces
28.10.2018 14. Oldtimermesse St. Gallen
10.11.2018 Auto Oldtimer Teilemarkt in Brunegg AG

Redaktionsschluss für Heft 5/2018: 23.11.2018

Sämtliche Termine findet ihr auch immer auf unserer Homepage:
www.tractionavant.ch/ctacTreffen.php dank Ruedi Weber!



Fröhliches Bräteln der „Westler“ im kühlen Busswiler Wald, 26.7.2018

Die spontane, tolle Idee von Roli und Ernst sich für den Juli-Stamm nicht in unserem Stammlokal „Weissenbühl“ zu treffen, sondern die Natur zu wählen, fand auf Anhieb gute Resonanz. Die Planung benötigte, ausser der Publikation auf der Homepage und der Reservation der Waldhütte, keiner weiteren grösseren Anstrengungen. Roli war federführend und übernahm die nötigen Schritte sogleich nach dem Juni-Stamm.



Die näheren Vorbereitungen lagen auch ganz in den Händen von Lädi's und alles klappte wie am Schnürchen. Die wunderbar gelegene Waldhütte im Bannwald von Busswil bot an dem heissen, „Fast Vollmond-Sommer-Abend“ alle Annehmlichkeiten und Christian und ich konnten den Gastgebern etwas helfen, um alles bereitzustellen bevor die Mitglieder kamen. Ernst und Maria vom nahen Murtensee kommend, packten auch noch an bei den weiteren Vorbereitungen. Roli parkte seine Traction am Waldrand bei der Einfahrt zum Treffpunkt, damit alle wussten, wo es lang ging. Das Feuer loderte und die Tische waren gedeckt als die ersten Clubmitglieder über das kleine, enge „Alt-Aaren-Brückli“ rollten. Aus fernen Landen reiste sogar unser Präsi Edgar und Gattin Vreni an. Edi war der erste mit der Traction und parkte auf der Waldlichtung. Er war zugleich auch der holde Spender des Aperitif-Weines, einem feinen Chasselas namens „Coup du Loup“ mit sehr spezieller Etikette (heulender Wolf). Der kühle Tropfen mundete allen und dir Edi nochmals herzlichen Dank dafür. Es folgten Hans und Margrit aus Chäsitz auch mit et-





OLDTIMER WERKSTATT

Daniel Eberli

Im Chellhof 3

8463 Benken ZH

Tel. 052 319 25 17

Mail: eberlid@swissonline.ch

www.oldtimer-taxi.ch



- 🔧 Service und kleine Reparaturen von französischen Oldtimern, besonders Citroën Traction Avant, gerne auch assistiert oder beobachtet durch den Fahrzeugbesitzer.
- 🍽️ Übernachtungsmöglichkeit im stilvollen Bed & Breakfast für Kunden mit einer weiten Anreise.
- 📖 Eigenes Reparatur- und Servicebuch für Traction Avant in Deutsch, Englisch und Holländisch.
- 🔧 Reparatur- und Servicekurse auf Deutsch und Englisch.
- 🔍 Kaufberatung und Fahrzeugschätzungen.



was Speziellem im Gepäck, dies sei später verraten. Dicht gefolgt von Patricia und Hans Georg in ihrer Traktion. Dann blitzten gelbe Lichter einer dunkelroten alten Dame durch das Blättergrün auf und alle Anwesenden rätselten, wer es wohl sein möge?!?!?!?!?



Urs und Rita – unsere neuesten Mitglieder der Sektion West gaben sich die Ehre und wir freuen uns alle über den Neuzugang im Club. Urs ist auch ein engagierter Genosse und hat, wenn ich es richtig verstanden habe, nebst dem heute gefahrenen Wagen noch einen in Arbeit zum Re-

staurieren. Dann ereilte uns auch noch Yvonne aus Burgdorf und zu guter Letzt unser ehemaliges Oberhaupt des Vereins. Fritz kredenzte nach kurzer „Grill-Zeit“ feine Landjäger in Ringli geschnitten – hmmm das war eine tolle Marriage mit dem Weisswein oder dem kühlen Bier aus der Region. Super Idee und so rasch verzehrbereit – merci Fritz.

So langsam knurrten die Mägen und die Glut war nunmehr perfekt für Wurst, Fleisch und Gemüse. Auf dem Grill bruzzelte so einiges vor sich hin, während die „Schrübler“ eifrige Gespräche führten und alle sich austauschten. Der eine oder andere klappte auch noch die Kühlerhaube hoch und es gab Tipps und Tricks und es wurde um Rat gefragt. Zum Essen gab es aus dem Keller der Lädi's einen feinen Roten aus dem Hause Mondavi und selbst gemachtes Brot von Rita und mein Zopf waren eine feine Beilage. Es war sehr gemütlich und zfriedä, viele angeregte Unterhaltungen und Gelächter klang durch den Wald.



Der wunderschöne grünbraun metallisch glänzende Moschusbock (*Aromia moschata*)

@Gabi: wie hat das Hemd von Christian auf der Heimfahrt gerochen??

Sogar ein „leiser Lauscher“ gesellte sich unter uns und wir konnten das Insekt von nächster Nähe besichtigen. Am Hemdärmel von Christian hatte sich ein grosser Holzbock gekrallt und lies sich nur nach mehrmaligen Versuchen dann doch noch abschütteln. Sogar für ein Foto posierte das Tierchen ruhig und still.

Zum Dessert gab es für alle aus der „Fabrication Hans“ einen feinen Zucchetti-Cake zum Kaffee und für jene die wollten, war der köstliche, frische Fruchtsalat mit einem Gigs dazu ein Gedicht. Gegen 22:30 Uhr war dann langsam Aufbruch und die Weitergereisten nahmen die Heimfahrt unter die Räder. Jene aus der Nähe halfen alle eifrig mit beim Zusammenräumen und Versorgen des Mobiliars. Im rollenden Konvoi verliessen wir über das Brückli den schönen Waldhütten-Platz und Roli schloss hinter uns die Barriere. Ein weiterer, sehr zufriedener und gelungener Anlass der Sektion West ging zu Ende. Herzlichen Dank den Initianten Roli und Ernst mit ihren Frauen und natürlich auch allen Teilnehmern die das Beisammensein genossen. Bis zum nächsten Mal.....

Herzlichst Eure Gaby mit Christian, 1.8.2018

SAMSTIGSFÄHRTLI, 18.8.2018

Wie immer Mitte August trifft sich der CTAC zum Samstagfährli mit Fritz Müller auf dem unteren Hauenstein im Restaurant „Alte Schmitte“.

Zu schmieden gab es diesmal allerdings nichts, die Fahrzeuge waren allesamt ausgezeichnet in Form und gut gewartet. Darum genossen wir erstmals etwas zu trinken und warteten, bis alle eingetroffen waren.



Dazu gesellte sich jetzt auch noch ein traumhaft restaurierter HY, der von Kennern bewundert wurde. Die Werbeaufschrift im Stil der 50er Jahre gab dem Fahrzeug zusätzlich noch einen besonderen Touch.



RESTAURANT

Werde
ista

Hotel & Bildungszentrum Matt

SEMINARHOTEL | RESIDENZ

www.bzmatt.ch

Fritz verteilte eine Vogelschaukarte des Baselbietes, wie ich sie noch von der Primarschule kannte, eine Karte wo Süden oben und Norden unten ist. Sie hing immer vorne links neben der Wandtafel. Die schwarz eingezeichnete Route führt uns über unbekannte Strassen des Oberbaselbietes vom Startpunkt auf 590 m ü.M hinunter nach Wisen, über Zeglingen, Kilchberg, Rünenberg und dann ins Tal nach Gelterkinden und weiter nach Sissach.

Die Kolonne von 14 praktisch identischen Fahrzeugen erweckte natürlich Aufmerksamkeit und ein entgegenkommendes Polizeiauto der Kantonspolizei BL wendete unvermittelt und schloss sich dem Tross hinten an. Was sollten wir davon halten? Bis jetzt haben wir noch keine Übertretung der Strassenverkehrsordnung begangen!

Wir fuhren weiter über den Bahnhof, da die Begegnungszone wegen eines Anlasses nicht befahren werden konnte. Wir querten die Hauptstrasse beim Restaurant Sonne und schlichen uns in Richtung Sissacher Fluh davon, der Polizeiwagen folgte aber dicht hinter uns.

Wir kamen nach Wintersingen und parkten alle in der Mitte des Dorfes, vor allem vor dem Restaurant Rössli, das gegenwärtig geschlossen ist. Als letzter kam auch der Streifenwagen an und stoppte kurz, damit uns die beiden Beamten mitteilen konnten, dass ihnen dieser Corso über die Sissacherfluh ausserordentlich gut gefallen hätte.

Fritz hatte aber etwas anderes im Sinn und führte uns zur Brauerei „Äs Bier“ wo für uns im Garten schon die Sitzgelegenheiten bereitstanden. Zum selbstgebrauten Bier gab es Bretzen und einen selbstgemachten Aufstrich mit drei verschiedenen Frischkäsesorten.



Nachdem fast alle Bretzen vertilgt waren, fuhren wir weiter über Magden, Maisprach, Buus und Rickenbach wieder nach Gelterkinden und näherten uns diesmal von Norden her und wurden vor Erreichen des Dorfes auf den Parkplatz vor der Werkstatt von Fritz Müller eingewiesen.

Walter, der Schwager von Fritz, stand mit seinem bewährten Grillbuffet schon bereit, um uns die mit Brät bestrichenen Toastbrotstreifen zum Aperitiv aufzutischen. Danach gab es feines vom Grill und wir sassen in der sauber aufgeräumten Werkstatt. Die be-

nachbarte Garage Aebi feierte ebenfalls ein Fest und so liessen wir uns auch die Einrichtung dieses Garagenbetriebes demonstrieren.



Eigentlich hätten wir noch lange bleiben können, aber der doch etwas längere Heimweg erzwang einen allmählichen Aufbruch.

Herzlichen Dank an Fritz, Trudi und Walter für die ausgezeichnete Organisation und Bewirtung. Wir kommen gerne wieder einmal ans Samstigsfährtle



TREFFEN SÜD, 19.8.2018

Rollendes Kulturgut trifft auf historischen Ort

Als Peter und ich eine halbe Stunde zu früh in Brunnen am „weissen Rössli“ vorbei fahren, stehen bereits drei Tractions Avant auf der anderen Strassenseite und drei eifrig diskutierende Organisatoren dazwischen: „Als unser Event mit dem Stadtrat geplant wurde, hiess es, wir dürften unsere Kultautos auf dem ganzen Platz vor und neben dem Victorinox-Gebäude aufstellen.“

Dort aber ist nun die Anmeldung des zweijährlich stattfindenden „Spettacolo“-Brunnen mit Strassenkünstlern aus aller Welt. Vom 17. - 19. August treten dieses Jahr 50 Künstler aus 14 Nationen am Vierwaldstättersee auf. Ihr Repertoire reicht von Pantomime über Musik bis zu einem ulkigen Boxkampf. Aus 370 Bewerbern konnten die Veranstalter dieses Jahr auswählen - 190 Shows sind am Waldstätterquai und im Dorf an neun Spielorten zu sehen. Neben Freiluftauftritten steht am Ende der Seepromenade auch ein Zirkuszelt und 24 Gastrostände sorgen für das leibliche Wohl der Gäste. Im 2016 lockte der Anlass immerhin 20 000 Besucher nach Brunnen - daneben können sogar unsere Kultautos fast unter gehen.



Neben diesem Riesenanlass bekommen wir aber in keiner Weise das Gefühl, daneben unter zu gehen - vielmehr geniessen wir schon bald den offerierten Kaffee mit Gipfeli, finden uns in regen Gesprächen mit CTAC-Freunden bis gegen 10 Uhr auch die letzten der fast 60 Teilnehmenden eingetreffen.

Inzwischen entdeckten wir auch das wohl älteste Rössli im Restaurant!



Gasthaus Post Willisau



Das bewährte Clubrestaurant unserer Mitglieder Edith und Hans Herzog-Wermelinger
Leuenplatz 3, 6130 Willisau, Tel. 041 970 25 06, Fax 041 970 25 09
gastro.post@bluewin.ch, www.gasthauspostwillisau.ch

Nach einer kurzen Begrüssung durch die Südler, teilen wir uns in drei Gruppen, um mehr über DAS Kultobjekt und die Firma Victorinox, aber auch viel Interessantes aus der Region zu erfahren: hier vier Beispiele: 1. Die Firma Garaventa schaffte letztes Jahr einen Weltrekord mit dem Bau der steilsten Standseilbahn der Welt; diese fährt eine 110%ige Steigung (=47°) und legt mit ihren 1360 PS von Schwyz aus 1740 m zurück bis auf den Stoos - sie fährt gezogen von dicken Drahtseilen - zwischen Lawinengebäuden und durch Tunnels - hinauf bis ins Ski- respektive Wandergebiet. Dank dem automatischen Niveauegleich steht man in den fünf „Kugelkabinen“ (4 Kabinen für Personen plus 1 offene Kabine für Gepäck) in jedem Moment auf einer waagrecht Fläche - sehr bequem. Die Mitte Dezember 2017 eröffnete neue Bahn fährt in wenigen Minuten auf neuem Trasse mitten ins Zentrum des autofreien Ferien- und Bergdorfes Stoos und somit mitten ins Wander- und Schneesportgebiet. (info@stoos-muotatal.ch)

2. Das Muotatal ist wohl auch durch seine Länge bekannt - braucht doch deren Fluss die Muota ganze 3 1/2 Jahre bis sie von der Quelle in den Vierwaldstättersee gelangt. Nach dem Durchqueren des Sees fliesst das Wasser ab in der Reuss.

3. Alle Berge haben den männlichen Artikel nur „die Rigi“ nicht - das kommt daher, dass bereits 1871 ein gut begehbarer Weg bis ganz nach oben führte, dadurch wurde der Berg zur „Königin der Berge“ - also die Rigi.

4. 1315 fand die sagenhafte Schlacht bei Morgarten am Ägerisee statt - dort standen wenige Urschweizer = Uri, Schwyz und Unterwalder einer Übermacht von Habsburgern gegenüber. Dank der Wunderwaffe, den Hellebarden, mit denen die Schweizer mutig auf die Übermacht losstürmten, kam es zum sagenhaften - nie bestätigten - Sieg des kleinen Landes.

Nun zur Firma Victorinox:

1884 als die Schweiz noch zu den ärmeren Ländern Europas zählte, eröffnete Karl Elsener eine Messerschmiedwerkstatt und legte somit den Grundstein der Firma, welche bis heute den vermutlich kleinsten Werkzeugkasten der Welt herstellen kann. Seine Mutter Victoria unterstützte ihn dabei tatkräftig.

1891 lieferte er erstmals das Soldatenmesser an die Schweizer Armee.

1897 entwickelte er das Schweizer Offiziers- und Sportmesser - das heute bekannte Schweizer Taschenmesser - und legte damit den Grundstein für ein blühendes Unternehmen, das sich weltweit behaupten kann: 80% der Produktion geht heute ins Ausland, wird in über 120 Länder geliefert mit dem „Swiss Motto“ - was bedeutet: beste Qualität.

1909 wählte Karl Elsener im Gedenken an seine Mutter ihren Vornamen Victoria als Markennamen und als 1921 der rostfreie Stahl (Inox) erfunden wurde entstand der heutige Firmenname aus Victor(ia)+Inox.

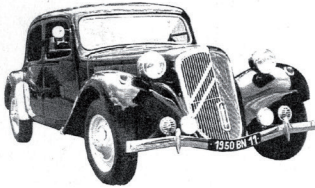
1931 leitete Elsener die Automatisierung ein und Brown Boveri bekam den Auftrag, die erste voll elektrische Härterei der Welt in Ibach einzurichten, somit wird die gleichbleibend hohe Qualität sämtlicher Messer sicher gestellt.

1945 nach dem 2. Weltkrieg kauften stationierte US-Soldaten in grossen Mengen Messer bei Victorinox ein und brachten sie als beliebte Souvenirs nach Übersee.



TRACTION AVANT Service

Kaufberatung,
Ausstellung von FIVA-Pässen,
Service
Fritz Müller
Aspweg 1, 4460 Gelterkinden
Termine Tel. 079 435 96 36



GARAGE KLEEFELD

Ihre Garage für ältere Citroën Modelle in der Region Bern



Wangenstrasse 82
3018 Bern-Bümpliz
Tel. 031 992 58 49

MWST-Nr. 762 344

Das Automuseum

im oberen Sensebezirk

1716 Brünisried FR

Öffnungszeiten

Besuche nur nach telefonischer Voranmeldung
möglich.



TRACTION AVANT Service

Kaufberatung,
Ausstellung von FIVA-Pässen,
Service
Fritz Müller
Aspweg 1, 4460 Gelterkinden
Termine Tel. 079 435 96 36

1978 bestellte die NASA 50 Master Craftsman Offiziersmesser.

1989 erfolgte der Markteintritt in das nordamerikanische Uhrengeschäft unter der Marke „Swiss Army“ mit den damaligen US-Vertriebspartnern.

1992 kam es zur ersten eigenen Vertriebsgesellschaft in Japan.

1999 kam der Eintritt in den Reisegepäckmarkt und ein Jahr später im

2000 wurde die Stiftung Victorinox gegründet: 90% des Aktienkapitals hält die Firma Victorinox; 10% sind im Besitz der gemeinnützigen Victorinox-Stiftung (Carl und Elise Elsener-Gut Stiftung).

2001 kam in den USA die Bekleidungslinie dazu und der 1. Victorinox Store in New York wurde eröffnet.

2005 übernahm Victorinox den traditionsreichen Schweizer Messer- und Uhrenhersteller Wenger SA in Delsberg. Wenger blieb vorerst aber eine Tochtergesellschaft von Victorinox bis zur Integration des Wenger-Messergeschäfts in die Marke Victorinox im Jahr 2013.

2014 übernahm Victorinox selbst das Reisegepäck des bisherigen Lizenznehmers und gründete eine neue Geschäftseinheit die „Travel Gear AG“

2017 wurde die Bekleidungslinie aufgelöst und zu den Kernprodukten zurück gekehrt. Im selben Jahr wurde das 500-millionste Original Schweizer Taschenmesser hergestellt.

2018 heuer feiert die Firma ihr 125-jähriges Bestehen und investiert rund 50 Millionen SFr. für ein neues Vertriebszentrum in Seewen - ganz klar der Beweis, dass Victorinox im Kanton Schwyz - in der Schweiz bleiben will.

Die Kerngeschäfte der Firma sind heute:

- Taschenmesser bis zu Manicure/Pedicure; Inklusive Weltrekordsackmesser mit 118 Funktionen
- Küchenmesser bis zum Tafelbesteck;
- Uhren, auch Chronographen;
- Reisegepäck vom Koffer über den Rucksack bis zur Brieftasche und
- Parfums, Duschgels und Bodylotion.

In der Hauptproduktionsstätte in Ibach werden pro Tag 120 000 Messer hergestellt.

Zum Schluss der interessanten Führung erhalten wir im Museum jeder ein Original Victorinox-Taschenmesser. Längere Zeit dauert bei Einigen auch noch der Besuch im Shop und nicht zu vergessen ist natürlich das gelbe personalisierte „Traction-Avant“ Sackmesser namens Spartan.





THOMAS GILG

www.gilg-schreinerel.ch

Oldtimeratelier

OLDTIMER SERVICE & RESTAURATIONEN

Oldtimeratelier GmbH
Stockhornweg 15
3250 Lyss
079 179 64 60
info@oldtimeratelier.ch
www.oldtimeratelier.ch

- Jährlicher Unterhalt
- Mechanik und Elektrik
- MFK
- Teil- und Komplettlackierungen
- Chromteile erneuern
- Interieur restaurieren
- Motor- und Getrieberevisionen
- Komplettrestauration
- Beratung

TRACTION AVANT

STUDEBAKER

PACKARD

Besammlung zur Weiterfahrt ist wie vorgesehen um 12.30 Uhr beim rollenden Kultur-
gut. Von Brunnen fahren wir via Sattel ins Ägerital mit dem tiefblauen Ägerisee.



Bei strahlendem Sonnenschein rollen wir über die Strassen im Herzen der Zentralschweiz und treffen nach gut 30 Minuten beim Restaurant Buechwäldli ein, dessen Parkplatz direkt unter dem Morgarten Denkmal liegt. Als erstes sticht uns eine wunderschöne, weisse Traction ins Auge mit dem roten Schriftzug „Restaurant Buechwäldli Morgarten“



Da Peter und ich etwas früher in Brunnen gestartet sind, habe ich genug Zeit mich dem Bewegungsbedürfnis unseres Golden Retrievers Sultan zu widmen. Unermüdlich jagt er hinter Ball oder Frisbee her, bis es einmal etwas länger dauert - ? - hat er wohl Wasser entdeckt? Oh ja pflotschnass, aber sichtlich zufrieden springt er aus dem Brunnentrog und weiter geht die Jagd. Etwas später finden unsere 30 Oldtimer Platz im vorher wohlweislich abgesperrten Parkplatz unter dem Morgarten Denkmal und neben den aus Holz geschnitzten mannshohen Kriegern mit der berühmten Hellebarde: Zeugen des sagenhaften Krieges gegen die Habsburger im Jahre 1315.



Im schön und auf den Platz genau aufgedeckten Saal findet in unserer rekordverdächtig grossen Gruppe jeder einen eigenen Sitzplatz. Das nach den Getränken gereichte Brot und Butter findet in Windeseile Abnehmer, ob da wohl einige hungrig sind? Der kleine gemischte Salat stellt sich als gar nicht so klein heraus, findet sich in der Tiefe des Suppentellers doch noch einiges zum Beissen. Wohl wegen unserer grossen Gruppe und den drei verschiedenen Menüs dauert es bis zum Hauptgang etwas länger, aber in keiner Weise so lange, dass uns der Gesprächsstoff ausgegangen wäre - denn dies ist kaum vorstellbar bei uns Tractionisten, wo jeder sich für den Anderen interessiert - so wie es eben üblich ist unter Freunden.

Nun aber kommt bei der ersten Gruppe Bewegung ins Spiel. Zuerst wird das Felchenfilet, dann der Hellebarden-Schlacht-Spiess, zuletzt die Älplermakaronen serviert. Weiter geht es für die zweiten 30 genau umgekehrt. Aber auch die letzte Felche findet ihren Esser und auf einmal ist es auffällig still. Ja, es hat sehr gut geschmeckt und keiner muss hungrig vom Tisch.

Es war ein rundum wunderschöner Tag! Ganz herzlichen Dank Euch Südlern, allen voran Franz, Hans und Urs - nicht nur das Wetter, die Sonne, nein viel, viel mehr - alles hat gestimmt, war zum Geniessen, zum Zurückdenken, einfach schön.

Text: Regula Huwyler, 28.8.2018, Fotos: Roche Luder, Regula Huwyler



Clubsackmesser

Fr. 25,- plus Porto & Verp.
bei Fritz Müller erhältlich

SEEHALLEN HORGEN

Der Photograph entschied, uns über die Umstände, die zu dieser Aufnahme führten, im Unklaren zu lassen. Die Umstände der Aufnahme sind, wie auch die Vergangenheit des abgebildeten Fahrzeuges, bei dessen Restauration 1985 in den Sitzkissen versteckte Briefe über eine haarsträubende Erpressungsgeschichte in der Bourgogne hervortraten, obskur. Jan Schulte



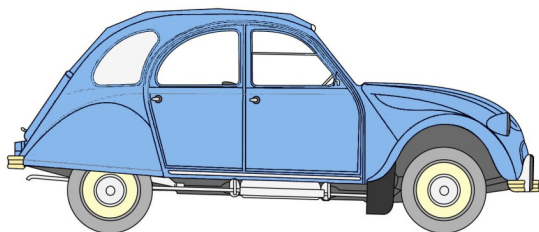


ETS Ersatzteilservice AG

Usterstrasse 65
8600 Dübendorf

Telefon 044 802 80 55
Fax 044 802 80 56

www.traction-avant.ch
www.doeschwo-shop.ch
walder@2cv-ersatzteile.ch

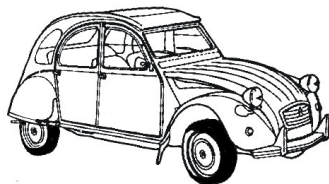


40 Jahre Ersatzteile aus bester Hand

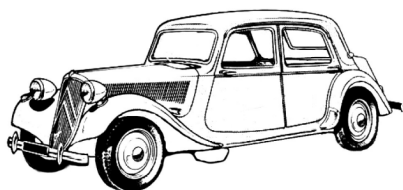
Plus de 8500 articles en stock
Über 8500 Artikel an Lager

Aussi pièces pour
Auch Teile für

2 CV



Traction



PUDELHATTEN

Tankstellen sind nützlich und machen selten von sich reden ausser vielleicht, wenn wieder eine überfallen wurde.

An deren Gestaltungen haben sich unzählige Architekten versucht – es scheint, als wollte jeder das kühnste Vordach entwerfen. Wirkliche Kunstwerke wie etwa Deitingen Süd an der A1, mit ihren beiden Betonhalbschalen, sind sehr rar.

Ein gelungenes Beispiel findet sich auch ausserhalb von Kopenhagen, in Skovshoved. Tanken musste ich mit meinem Leihvelo (1-Gang, Rücktritt, mit Körbchen vor dem Lenker) zwar nicht, aber einen Besuch ist dieses Bijou dennoch wert.



Blickfang: das filigrane Pilzdach "Puddelhatten" mit seiner leichten Neigung.



Die Fassade soll Sauberkeit ausstrahlen: sie ist mit Platten aus Meissen-Porzellan verkleidet.

Ihr Spezialist für französische Oldtimer



Wir warten, reparieren und restaurieren
auch Ihren Citroën



Retrogarage
Christian Heussi
Kantonsstrasse 62 • CH-8854 Galgenen
Tel.: +41 55 610 35 70 • Fax: +41 55 460 32 22
chrheussi@datacomm.ch • www.retrogarage.ch
Aufbereitung von hist. Rallye- und Rennfahrzeugen

Grosses Ersatzteillager
Motoreinstellung mittels Lambda-Sonde
Lamellenkupplungen für 15-Six
Vorführen von Veteranenfahrzeugen
Eintragen und Erhalten des Veteranenstatus



Kurz nachdem die ersten Tractions Europas Strassen belebten, beauftragte die Ölfirma „Texaco“ den jungen, dänischen Architekten und Möbelgestalter Arne Jacobsen eine Tankstelle zu entwerfen. Es sollte ein Pilotprojekt sein, das später landesweit identisch gebaut werden könnte.

1936 ist diese Muster-Anlage eröffnet worden.



Was immer die Gründe gewesen sein mögen, zur Serienfertigung ist es damals nicht gekommen. Jedoch galt das Bauwerk schon bald als richtungsweisend für die künftige Architektur.

Um 2003 hat man das Gebäude mit aller Sorgfalt restauriert. Einzig die technischen Einrichtungen sind zeitgemäss ausgeführt.

Das Gebäude enthielt einen Kassenraum – jetzt eine hübsche Bar.





FRT Auto GmbH

Adrian Fritschi

FRT Auto GmbH

Christoph-Kunz-Olympiastrasse 10a

CH-3714 Frutigen

Tel. +41 (0) 33 671 00 79

info@firt-auto.ch

**Ob Sie an ihrem
Traction Avant oder sonst einem
exklusiven Fahrzeug einen Service,
eine Reparatur oder
eine Restauration benötigen,
ihr Oldtimer-Spezialist ist für
Sie da und berät Sie gerne!**





„Relikte“ wie Ölfass, Leiter oder die Schlauchrolle für Druckluft erinnern an den ehemaligen Serviceraum. Heute ist er als Eisdielen genutzt - mit sehr anmutiger Bedienung.

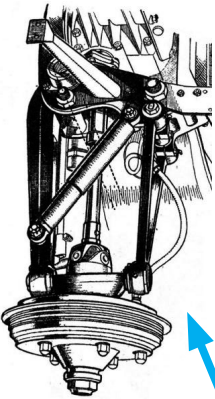
Text und Fotos: Hans Ettl, 30.5.2018



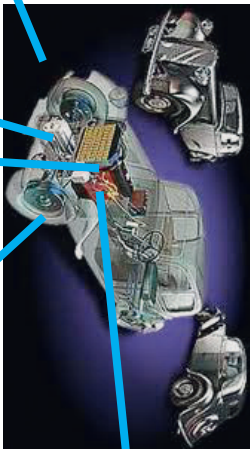
DIE ENTWICKLUNG DER TRACTION AVANT

Die innovativen Lösungen der Traction Avant begannen mit dem Design dieses Serienfahrzeuges einer neuen Ära

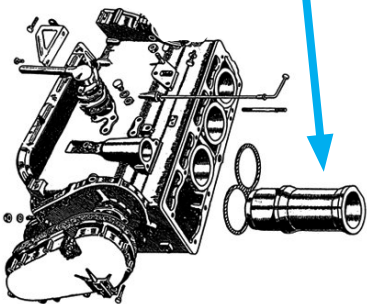
Der Vorderradantrieb verbunden mit der Einzelrad-Aufhängung aller vier Räder an der selbsttragenden Karrosserie verlieh dem Auto hervorragende Stabilität und ausgezeichnetes Fahrverhalten, besonders in den Kurven und auf den zur damaligen Zeit nicht gerade idealen Strassen.



Das Getriebe vor dem Motor ermöglichte eine ideale Positionierung des Fahrzeugschwerpunktes – demzufolge bleibt das Rutschverhalten absolut neutral und übertrifft in dieser Hinsicht auch viele heutige Wagen. Die Motoraufhängung ist elastisch und dämpfend in allen wichtigen Richtungen wie auch um die Längsachse.



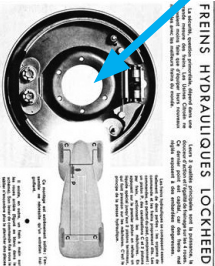
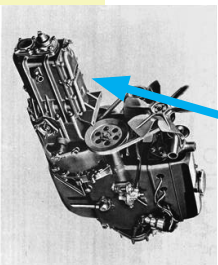
Austauschbare Zylinderbüchsen mit einfacher Positionierung im Motorblock.



Das hydraulische Bremssystem war im 1934 keineswegs selbstverständlich.

Wesentliche Vereinfachung

der Montage: der Motor mit der gesamten Vorderachse bildet eine Baugruppe, die mit der rigiden Karrosserie mittels 4 soliden Stiften verbunden wird.



FREINS HYDRAULIQUES LOCKHEED
 Les 4 cylindres sont disposés en deux paires, une à l'avant et une à l'arrière. Ils sont actionnés par un seul maître cylindre à l'avant. Le système est à commande mécanique par un levier à l'arrière.

Copyright © 1934, General Motors Corporation, Detroit, Michigan, U.S.A.
 Reproduction interdite sans la permission écrite de la GM Corp.

von Thomas Pesek

UNGLÜCKSFÄLLE UND VERBRECHEN

Unser Mitarbeiter Roger Mottaz schreibt mir aus dem Hotel Alcatraz in Kaiserslautern:

Sali Hans Georg,

...das Fahrzeug ist völlig leer. Kein Motor, keine Sitze, Stossstangen und Schnickschnacksehr verlebt. Das Hotel Alcatraz war ein ehemaliges Gefängnis in Kaiserslautern.

Liebe Grüsse Roger



ZU VERKAUFEN

- Kühlgitter Citroën 11 BL 1953 / Fr. 1000.-
18 Karat vergoldet von Herbert Müller (Auto-Rennfahrer)
- 1 Oldtimer Herrenanzug Gr. 52 mit Knickerbocker-Hosen
Marke „Daniels+Hauff“, 100% englische Schurwolle, kariert, Fr. 250.-
- 1 beweglicher Seitenscheinwerfer 6V, zum Suchen von Hausnummern
unrestauriert
- Diverse Melonen + Zylinder, Mützen kariert, Berets, Brillen etc.
Nach Angebot, zum Abholen

Serge W. Lingg
Höhenweg 4
5734 Reinach
062 772 04 44

IMPRESSUM

Herausgeber:	Citroën Traction Avant Club Schweiz c/o Edgar Stocker Bahnhofstrasse 2, 6102 Malters
Redaktion:	Hans Georg Koch, Breiten 4, 6022 Grosswangen
Druck:	Druckerei Schürch AG, 4950 Huttwil
ISSN:	1660-7481
Erscheinungsweise:	Fünf Ausgaben pro Jahr
Auflage:	450 Exemplare
Einzelpreis:	SFr. 10.--
Abonnement:	Im Jahresbeitrag des CTAC inbegriffen (SFr. 90.--)
Inserate:	Für Clubmitglieder gratis Kommerzielle Inserate: 1 Seite SFr. 100.-- 1/2 Seite SFr. 50.-- pro Ausgabe



Copyright: © Citroën Traction Avant Club Schweiz,
Nachdruck nur mit Quellenangabe
Hinweis: Einsender von Zuschriften erklären sich mit
der redaktionellen Bearbeitung einverstanden.
Alle Angaben ohne Gewähr.

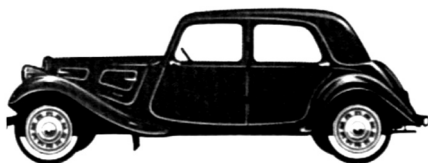
CITROËN TRACTION AVANT CLUB

MITGLIEDERWESEN

Adressänderung:

Name:
Vorname: Vorname Partner:
Adresse: PLZ / Ort:
Geburtstag: Tel Privat:
Gültig ab: Tel. Geschäft:
Fahrzeug Typ/Jg: E-Mail:

Bitte einsenden an: Roland Ledermann, Bielstrasse 3, 3292 Busswil



Mitglied werden:

Ich interessiere mich für eine Mitgliedschaft beim Citroën Traction Avant Club.
Bitte senden Sie mir diesbezügliche Unterlagen.

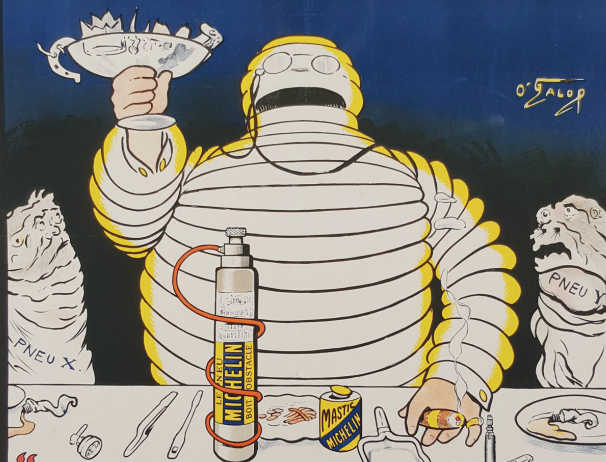
Name: Vorname:
Adresse: PLZ / Ort:
Tel. Privat: Tel. Geschäft:
Bemerkungen:

Woher haben Sie vom Citroën Traction Avant Club erfahren?

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Durch ein Clubmitglied | <input type="checkbox"/> Aus dem Internet |
| <input type="checkbox"/> Aus einem Clubheft | <input type="checkbox"/> Durch Facebook / Social Media |
| <input type="checkbox"/> An einer Oldtimermesse / Ausstellung | <input type="checkbox"/> Weitere Gründe : |
| <input type="checkbox"/> An einem Oldtimertreffen | |
| <input type="checkbox"/> Durch einen Bericht in einer Zeitschrift | Es sind mehrere Nennungen möglich. |

Bitte einsenden an: CTAC, c/o Edgar Stocker, Bahnhofstrasse 2, 6102 Malters

NUNC est bibendum



O'GALOP

À VOTRE SANTÉ

LE PNEU MICHELIN
BOIT L'OBSTACLE

M.P. CORNILLE & SERRE - PARIS

AFFICHE A APPOSER SEULEMENT A L'INTERIEUR

1155 - 20.000 - 5-10

